

Aussenraumgestaltung "The Valley" Kempptthal

Bauprojekt zum Zurich Innovation Center der Givaudan AG

Diplomandin



Regina Matt

Ausgangslage: „The Valley“ in Kempptthal, einst ein zentraler Ort der Schweizer Industriekultur und Heimat des historischen Maggi-Areals, ist heute ein Zentrum für Innovation, Food Culture und Start-ups. Es erstreckt sich über 800 Meter entlang der Kempt und wird täglich von mehreren hundert Personen für Arbeit, Pausen und Veranstaltungen genutzt. Trotz der Multifunktionalität hat das Areal an Aufenthaltsqualität verloren. Besonders im südlichen Teil, nahe dem Zurich Innovation Center (ZIC), sind die Aussenräume kaum genutzt.

Ziel der Arbeit: Das Ziel des Projekts besteht darin, die Aufenthaltsqualität im Areal zu verbessern. Es soll ein Aussenraum geschaffen werden, der sowohl ökologischen als auch sozialen Anforderungen gerecht wird. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stärkung der sozialen Interaktionen durch die Gestaltung von Treffpunkten und Pausenbereichen. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die ökologische Aufwertung des Areals. Hierzu werden versiegelte Flächen zurückgebaut und durch sickerfähige Oberflächen ersetzt. Zugleich werden standortgerechte Pflanzen in Form von Wildhecken und Mischstaudenpflanzungen eingesetzt, um die Artenvielfalt zu fördern und ökologische Trittsteine für Flora und Fauna zu schaffen. Rotlaubige Gehölze dienen nicht nur der ästhetischen Gestaltung, sondern fungieren als Orientierungselemente und setzen Akzente, die den Raum strukturieren.

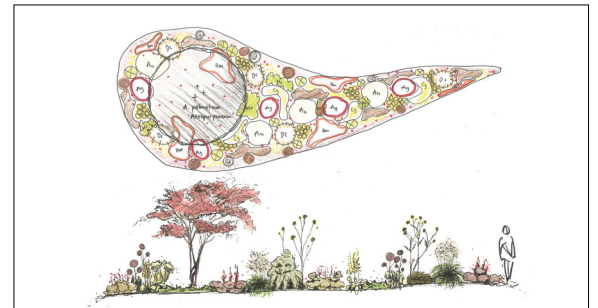
Ergebnis: Die Endgestaltung um das ZIC umfasst ein durchgängiges Vegetationskonzept, das durch gezielte Bepflanzung historische und moderne Elemente des Areals verbindet. Dabei ziehen sich rotlaubige Gehölze und Staudenbeete in freien Formen über das Gelände. Ihre Farbgebung in Gelb- und Rottönen ist an die Materialität der historischen

Backstein- und Metallelemente des Maggi-Areals angelehnt und bindet das moderne Gebäude in die bestehenden Zeitzeugen der Maggi-Fabrik ein. Ein zentraler Bestandteil der Neugestaltung ist das Café im alten Magazin, das durch eine Stahlpergola ergänzt wird. Dieser Bereich dient als Treffpunkt für soziale Interaktionen. Ruhesuchende finden in ihren Pausen neue Zugänge zur Kempt – Stege führen zu kleinen Sitzplätzen direkt am Wasser.

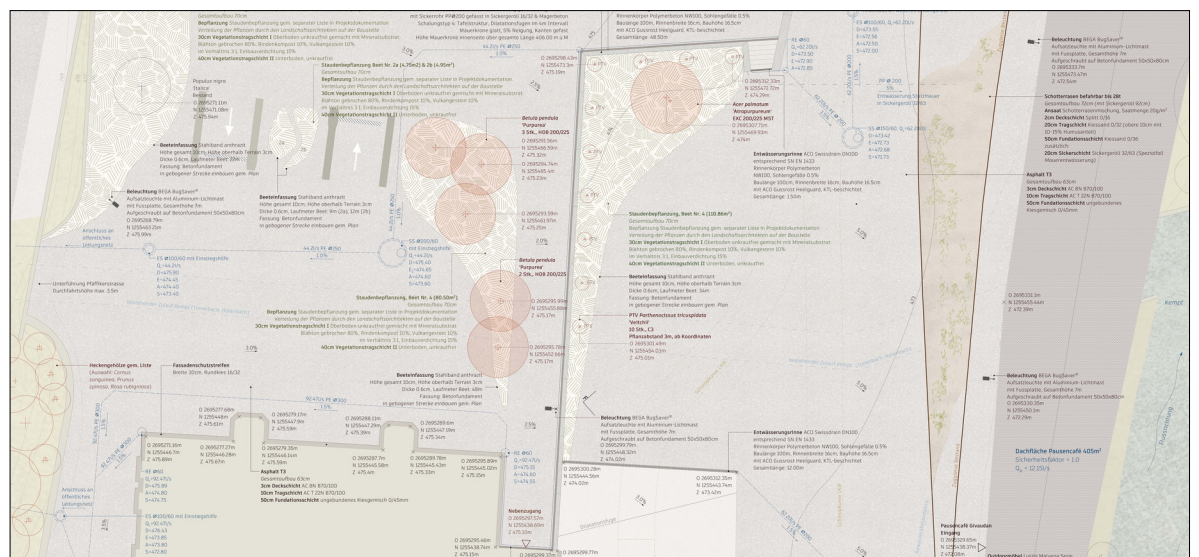
Colligierte Visualisierung zum Vorprojekt um das Zurich Innovation Centre
Givaudan: Studio Märkli Architekten, Stock-Medien via Adobe



Schematischer Pflanzplan und Schnitt der Staudenbepflanzung
Eigene Darstellung



Ausschnitt des Bauprojekts zum Zurich Innovation Centre der Givaudan AG
Eigene Darstellung



Referenten
Christian Graf, Gabi Lerch

Korreferent
Christophe Rentzel, Salathé Gartenkultur AG, Oberwil BL, BL

Themengebiet
Landschaftsarchitektur

